

Expertinnen in eigener Sache

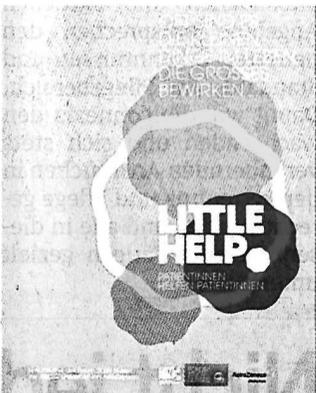
Eine neue Initiative soll Brustkrebs-Betroffenen das Leben erleichtern.

PROJEKT. Jede achte Frau in Österreich erkrankt an Brustkrebs. Auch wenn die Heilungs- und Überlebenschancen heute dank intensiver Forschungsarbeit stark gestiegen sind, bringen Diagnose und anschließende Behandlung für die betroffenen Frauen doch enorme Belastungen mit sich. Die neue Initiative „Little Help(s)“ der Studiengruppe Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group (ABCSCG) will ihnen helfen, besser damit fertig zu werden und ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten. Ratschlä-

ge kommen von Expertinnen in eigener Sache: von Brustkrebspatientinnen, die ihre Erfahrungen weitergeben.

Kommunikationsplattform

Gestartet und organisiert wurde das Projekt von dem seit zwei Jahren bestehenden Forum Study Nurses der ABCSCG. Es handelt sich um eine Fortbildungs- und Kommunikationsplattform für derzeit rund 200 Spezialistinnen, die im Rahmen der Forschungsarbeiten wertvolle Hilfestellungen erbringen. ABCSCG-Präsident Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant: „Die Unterstützung durch eine qualifizierte Study Nurse führt zu einer deutlichen Arbeitserleichterung für den



Der Informationsflyer.

verantwortlichen Prüfarzt und trägt so zur Verbesserung der Studienqualität bei. Auch Patientinnen profitieren von der intensiven Betreuung durch eine Study Nurse.“

In den letzten drei Monaten wurden im Rahmen von „Little Help(s)“ Vorschläge von Patientinnen für Patientinnen gesammelt, wie man den Betroffenen zur bestmöglichen ärztlichen Betreuung zusätz-

lich Unterstützung geben kann. Die Koordinatorin des Forum Study Nurses, Natalija Frank, schildert ihre ersten Eindrücke: „Wir erklären ehemaligen Patientinnen, dass wir ihre Tipps, Erfahrungen und Ratschläge in einer kleinen Broschüre zusammenfassen und diese an betroffene Frauen bzw. an betreuende Zentren weitergeben werden. Unsere Patientinnen waren von der Idee sehr angetan und einige von ihnen haben betont, sie hätten selbst gerne eine derartige Unterstützung gehabt.“

Oft waren es nur Kleinigkeiten, die sich im Alltag als große Hilfe erwiesen: eine Literaturliste mit lesenswerten Büchern, ein Beratungsgespräch mit einer Kosmetikerin über Schminktipp während der Chemotherapie, eine Anleitung, wie man mit Kindern über die Erkrankung spricht usw. Die besten Ideen werden vom Forum Study Nurses mit

Preisenausgezeichnet. Mit dem Start von „Little Help“ haben alle Study Nurses der ABCSCG die Materialien für die Initiative zugeschickt bekommen. Der Flyer erklärt die Initiative und dient als Schreibvorlage, damit frühere Patientinnen ihre Ideen aufschreiben können. Diese Notiz-Seite kann mit den Ideen und Vorschlägen abgetrennt und in eine Ideenbox eingeworfen werden oder jederzeit direkt an das Forum Study Nurses geschickt werden. „Auch über Ideen von Angehörigen, die meist viel Zeit mit Krebspatientinnen verbringen und über kleine Hilfen im Alltag Bescheid wissen, freuen wir uns“, so die Koordinatorin Natalija Frank.

! Wer die Aktion unterstützen möchte, kann die Informationsflyer unter www.studynurses.at bestellen oder gleich direkt online eine Idee einsenden, weitere Infos unter Tel. 01/40400-2462 und E-Mail: natalija.frank@meduniwien.ac.at